

ALFRED HÖLDER

kaiserlich und königlicher Hof- und Universitäts-Buchhändler

Zur Versendung liegt bereit:

Ⓜ

MEDICINISCHE HANDBIBLIOTHEK

I. Band:

Therapie der Hautkrankheiten von **Dr. Friedrich Luithlen**, Spezialarzt für Hautkrankheiten in Wien.

Klein-Oktav. 13 Bogen. Preis gebunden 3 Mk. ord.

In Rechnung 25%, gegen bar 30% und 13/12.

Ich biete Ihnen mit diesem gross angelegten Unternehmen einen Cyklus medizinischer Spezial-Arbeiten, dem eine ganz ungewöhnliche Absatzfähigkeit innewohnt.

Der Gedanke, welcher der „**Medicinischen Handbibliothek**“ zu Grunde liegt, ist folgender:

Die grossen Fortschritte, welche auf allen Gebieten der Medizin in den letzten Jahren gemacht wurden, haben zum Erscheinen zahlreicher grösserer Werke, zur Herausgabe von Handbüchern geführt, in denen die Bereicherung der medizinischen Kenntnisse niedergelegt, die betreffende Litteratur zusammengefasst wurde.

So notwendig auch das Erscheinen dieser Werke war, so ausserordentlich wertvoll dieselben sind, so entsprechen sie doch mehr den Bedürfnissen der wissenschaftlich thätigen oder mit ihrer Ausbildung beschäftigten Aerzte; für den in seiner Praxis thätigen Arzt sind dieselben wertvolle Nachschlagebücher, sind aber in therapeutischer Hinsicht nicht dazu bestimmt, dem Bedürfnisse nach rascher, bündiger Orientierung zu entsprechen.

Denn abgesehen davon, dass es für den praktischen Arzt unmöglich ist, sich alle, meist im Preise höher stehenden Handbücher der verschiedenen Disziplinen anzuschaffen, sind dieselben, entsprechend der weitgehenden Berücksichtigung der Litteratur und ihrer Bestimmung, ein wissenschaftliches Sammelwerk darzustellen, für ihn zu weitläufig.

Den praktischen Arzt interessiert es aber oft, über eine ihn gerade beschäftigende Affektion eine kurze Abhandlung zu lesen, während ihm die Litteratur sowie theoretische Erörterungen im konkreten Falle ferner liegen.

Für ihn ist es oft wichtig, eine kurze Zusammenstellung der ätiologischen Momente, der klinischen Erscheinungen in den verschiedenen Stadien, der diesen entsprechenden anatomischen Veränderungen vor Augen zu haben, um das Krankheitsbild richtig beurteilen zu können.

Das Wichtigste für den praktischen Arzt ist ja die Behandlung der Krankheiten, die wissenschaftlichen Fragen liegen ihm oft ferner. Gerade die Therapie wird aber in den grossen Werken, soweit diese ihr nicht direkt gewidmet sind, auf einem im Verhältnisse zum Umfange derselben kleinen Raum abgehandelt und von den anderen mehr wissenschaftlichen Erörterungen in den Hintergrund gedrängt.

Auch dies ist ein Grund, warum die vorhandenen Werke den Bedürfnissen des praktischen Arztes nicht so entsprechen können, wie die

Medicinische Handbibliothek.

Dieselbe ist dem **praktischen Arzte** gewidmet.

In diesem Sammelwerke soll in erster Linie die Therapie der verschiedenen medizinischen Disziplinen erörtert werden.

Weiterhin sollen besondere Behandlungsmethoden, die einer gesonderten Besprechung bedürfen und für den praktischen Arzt von Interesse sind, besprochen werden.

Ausserdem werden auch einzelne Kapitel der Therapie dem praktischen Bedürfnisse entsprechend gesondert abgehandelt werden.

Massgebend für die Abfassung der einzelnen Kapitel ist in allererster Linie das Bedürfnis des **praktischen Arztes**, in kurzer, leichtfasslicher Form auch das **Neueste** auf dem Gebiete der Therapie sowie einzelner besonderer Disziplinen zu erfahren.

Aus diesem Grunde werden, obwohl auf das streng Wissenschaftliche der grösste Wert gelegt wird, doch z. B. Litteraturangaben, theoretische Erörterungen, historische Notizen etc. weggelassen werden.